

# Teil 1:

## Besondere Vertragsverhältnisse

<b>1. Leasing</b>	<b>19</b>
1.1 Anwendbare Rechtsnormen	19
1.2 Konsumgüterleasing	19
1.3 Andere Leasingverträge	20
<b>2. Bankgeschäfte</b>	<b>22</b>
2.1 Girovertrag/Kontokorrentabrede/Kontokorrentkredit	22
2.2 Depotvertrag	22
2.3 Kollektive Kapitalanlage	23
2.3.1 Offene und geschlossene Anlageformen	24
2.3.2 Anlagefonds	25
2.3.3 SICAV (Art. 36 ff. KAG)	25
2.3.4 SICAF (Art. 110 ff. KAG)	26
2.3.5 Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen	27
2.3.6 Ausländische kollektive Kapitalanlagen	27
2.4 Anlageberatung	28
2.5 Vermögensverwaltung	28
<b>3. Factoring und Forfaitierung</b>	<b>30</b>
3.1 Factoring	30
3.2 Forfaitierung	30
<b>4. Grundlagen des Versicherungsvertrags</b>	<b>32</b>
4.1 Versicherungsvertragsgesetz	32
4.2 Abschluss eines Versicherungsvertrags	32
4.3 Allgemeine Versicherungsbedingungen	33
4.4 Rücktritt/Ungültigkeit	33
4.5 Rechte und Pflichten aus dem Versicherungsvertrag	34
4.6 Rückgriffsanspruch des Versicherers auf den Schädiger	35
<b>5. Pauschalreisevertrag</b>	<b>37</b>
5.1 Rechtsgrundlagen	37
5.2 Begriff	37
5.3 Vertragsparteien	38
5.4 Pflichten des Konsumenten	38
5.5 Pflichten des Veranstalters	38
5.6 Mängel der Pauschalreise	39

<b>6.</b>	<b>Lizenzvertrag</b>	<b>41</b>
6.1	Wesen	41
6.2	Abschluss	41
6.3	Wirkungen	41
6.4	Leistungsstörungen	42
<b>7.</b>	<b>Personalvermittlung und Personalverleih</b>	<b>43</b>
7.1	Gesetzliche Grundlage	43
7.2	Besondere Bestimmungen über die Personalvermittlung	44
7.3	Besondere Bestimmungen über den Personalverleih	44
7.4	Fehlen von Bewilligungen	45
<b>8.</b>	<b>Internetadressen (Domains)</b>	<b>47</b>
8.1	Adressierung von Domains	47
8.1.1	Gesetzliche Regelung in der Schweiz	47
8.1.2	Zuteilung von Domains durch die Registerbetreiberin	48
8.1.3	Vertrag zwischen Registrierungsstelle und Domain-Nutzer	48
8.1.4	Streitbeilegung zwischen Domain-Nutzern	49
8.2	Schutz von Domains	49
8.2.1	Verletzung von Namensrecht	50
8.2.2	Verletzung von Firmenrecht und Markenschutz	50
<b>9.</b>	<b>Vertragsabschlüsse im Internet</b>	<b>53</b>
9.1	Bestimmung der anwendbaren Rechtsordnung und des Gerichtsstands	53
9.1.1	Rechtliche Grundlagen	53
9.1.2	Bestimmung des anwendbaren Rechts	53
9.1.3	Bestimmung des Gerichtsstands	54
9.2	Rechtsbeziehungen für den Zugang ins Internet	55
9.3	Vertrag über die Nutzung von Speicherplatz	55
9.4	Abruf von Informationen im Internet	56
9.5	Versteigerungen im Internet	57

# Teil 2: Das Gesellschaftsrecht

<b>1. Grundsätze des Gesellschaftsrechts</b>	<b>62</b>
1.1 Juristische Personen des öffentlichen Rechts	62
1.2 Körperschaften und Anstalten	62
1.3 Numerus clausus im Gesellschaftsrecht	63
1.4 Umstrukturierungen	63
<b>2. Handelsregister (Art. 927 ff. OR)</b>	<b>65</b>
2.1 Wirkungen des Handelsregistereintrags	65
2.2 Organisation der Handelsregister	65
2.3 Eintragungspflicht	66
2.4 Recht zur Eintragung	67
2.5 Ort der Eintragung	68
<b>3. Buchführungs-, Aufbewahrungs- und Editionsspflicht</b>	<b>69</b>
<b>4. Grundsätze der Firmenbildung</b>	<b>71</b>
4.1 Allgemeine Regeln der Firmenbildung	71
4.2 Firmenbildung bei Einzelunternehmungen	72
4.3 Firmenbildung bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften	72
4.4 Firmenbildung bei GmbH, Aktiengesellschaft und Genossenschaft	73
4.5 Spezielle Regelungen bei Übernahme eines Geschäfts	73
<b>5. Personengesellschaften</b>	<b>75</b>
5.1 Einfache Gesellschaft im Allgemeinen	75
5.2 Rechtsnatur der einfachen Gesellschaft	75
5.3 Organisation/Geschäftsführung/Vertretung bei der einfachen Gesellschaft	76
5.4 Stellung der Gesellschafter einer einfachen Gesellschaft	77
5.5 Kapital/Haftung bei einer einfachen Gesellschaft	77
5.6 Auflösung einer einfachen Gesellschaft	78
5.7 Kollektiv- und Kommanditgesellschaft im Allgemeinen	79
5.8 Entstehung der Kollektiv- und Kommanditgesellschaft	80
5.9 Organisation/Geschäftsführung/Vertretung bei der Kollektiv- und Kommanditgesellschaft	80
5.10 Stellung der Gesellschafter von Kollektiv- und Kommanditgesellschaft	81
5.11 Haftung/Kapital bei der Kollektiv- und Kommanditgesellschaft	81
5.12 Auflösung von Kollektiv- und Kommanditgesellschaft	82
<b>6. Verein und Stiftung</b>	<b>83</b>
6.1 Der Verein im Allgemeinen	83
6.2 Entstehung des Vereins	83
6.3 Organisation/Geschäftsführung/Vertretung beim Verein	83
6.4 Kapital/Haftung beim Verein	84
6.5 Auflösung des Vereins	84

6.6	Die Stiftung im Allgemeinen	85
6.7	Entstehung der Stiftung	86
6.8	Organisation/Geschäftsführung/Vertretung einer Stiftung	86
6.9	Kapital/Haftung bei einer Stiftung	87
6.10	Auflösung einer Stiftung	87
<b>7.</b>	<b>Aktiengesellschaft</b>	<b>88</b>
7.1	Begriff	88
7.2	Entstehung	88
7.3	Kapital/Haftung	89
7.4	Kapitalerhöhung	90
7.5	Partizipationskapital/Genussscheine	91
7.6	Organisation und Vertretung	91
7.7	Aktionär	95
7.8	Stimmrecht in der Generalversammlung	97
7.9	Auflösung der Gesellschaft	98
7.10	Verantwortlichkeit	99
7.11	Geltendmachung von Verantwortlichkeitsansprüchen	100
<b>8.</b>	<b>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>	<b>102</b>
8.1	Begriff	102
8.2	Entstehung	102
8.3	Organisation/Vertretung	103
8.4	Kapital/Haftung	104
8.5	Stellung des Gesellschafters	104
8.6	Auflösung	105
8.7	Verantwortlichkeit	105
<b>9.</b>	<b>Genossenschaft (Art. 828 ff. OR)</b>	<b>106</b>
9.1	Begriff	106
9.2	Entstehung	107
9.3	Organisation/Geschäftsführung/Vertretung	107
9.4	Kapital/Haftung	108
9.5	Genossenschafter	108
9.6	Auflösung	109
9.7	Verantwortlichkeit	110
<b>10.</b>	<b>Besondere Organhaftung nach Art. 52 des AHV-Gesetzes</b>	<b>111</b>
<b>11.</b>	<b>Fusionsgesetz vom 3. Oktober 2003</b>	<b>113</b>
11.1	Grundsätze	113
11.2	Umwandlung	114
11.3	Fusion	114
11.4	Spaltung	115
11.5	Übertragung von Vermögenswerten	115
11.6	Verfahren	116
11.7	Zustimmungserfordernisse	119

<b>12. Änderungen im Gesellschaftsrecht 2007</b>	<b>121</b>
12.1 Änderungen bei der GmbH	121
12.2 Anpassungen im Aktienrecht	122
12.3 Änderungen bei anderen Gesellschaften	125
12.4 Abschaffung der Beistandschaft für juristische Personen	126
12.5 Übergangsregelungen	126

# Teil 3: Wettbewerbsrecht

<b>1.</b>	<b>Allgemeines zum Wettbewerbsrecht</b>	<b>129</b>
1.1	Geschichte der Gesetzgebung	129
1.2	Begriff und Zusammenhang mit Schadenersatzrecht des Obligationenrechts	130
<b>2.</b>	<b>Allgemeines zum unlauteren Wettbewerb</b>	<b>131</b>
2.1	Unlauterer Wettbewerb gegenüber anderen	131
2.2	Unlauterer Wettbewerb durch Täuschung über sich selber oder Dritte	132
2.3	Unlauterer Wettbewerb gegenüber Kunden	133
<b>3.</b>	<b>Anderes unlauteres Verhalten</b>	<b>134</b>
3.1	Verleitung zu Vertragsverletzung oder Vertragsauflösung	134
3.2	Verwertung fremder Leistung	134
3.3	Verletzung von Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen	134
3.4	Nichteinhalten von Arbeitsbedingungen	135
3.5	Verwendung missbräuchlicher Geschäftsbedingungen	135
<b>4.</b>	<b>Prozessrechtliche Bestimmungen im Bundesgesetz gegen den Unlauteren Wettbewerb (UWG)</b>	<b>136</b>
4.1	Klagerecht	136
4.2	Gerichtsstand	136
4.3	Beweislast	136
<b>5.</b>	<b>Verwaltungsrechtliche Bestimmungen im Bundesgesetz gegen den Unlauteren Wettbewerb</b>	<b>138</b>
5.1	Pflicht zur Preisbekanntgabe	138
5.2	Auskunftspflichten gegenüber den Behörden	138
<b>6.</b>	<b>Strafrechtliche Bestimmungen im Bundesgesetz gegen den Unlauteren Wettbewerb</b>	<b>139</b>
6.1	Verletzung der Art. 3, 4, 4a, 5, 6 UWG	139
6.2	Verletzung der Preisbekanntgabepflichten	139
<b>7.</b>	<b>Allgemeines zum Kartellrecht</b>	<b>142</b>
7.1	Geschichte des Kartellrechts in der Schweiz	142
7.2	Grundbegriffe des Kartellrechts	142
7.3	Zweck und Geltungsbereich des Kartellgesetzes	143
<b>8.</b>	<b>Vom Kartellgesetz erfasste Wettbewerbsbeschränkungen</b>	<b>144</b>
8.1	Wettbewerbsbeschränkende Abrede	144
8.2	Marktbeherrschende Stellung	144
8.3	Marktbeherrschende Stellung durch Unternehmenszusammenschluss	145
8.4	Parallelimporte	146

<b>9. Kartellgesetzliche Verfahren</b>	<b>148</b>
9.1 Zivilrechtliches Verfahren	148
9.2 Verwaltungsrechtliches Verfahren	148
9.3 Strafsanktionen	149
<b>10. Verhältnis des Kartellgesetzes zu anderen Rechtsvorschriften</b>	<b>150</b>
10.1 Vorbehalt zugunsten von Immaterialgüterrechten	150
10.2 Vorrang des Kartellgesetzes gegenüber dem Preisüberwachungsgesetz	150
10.3 Verhältnis des Kartellgesetzes zum UWG	150

# Teil 4: Produkthaftungspflicht

<b>1. Grundlagen</b>	<b>154</b>
1.1 Ziele der Gesetzgebung	154
1.2 Voraussetzungen der Haftung	154
1.2.1 Hersteller (Art. 2 PrHG)	154
1.2.2 Produkte (Art. 3 PrHG)	155
1.2.3 Fehler (Art. 4 PrHG)	156
<b>2. Ersatzfähiger Schaden</b>	<b>157</b>
<b>3. Befreiungsgründe</b>	<b>158</b>
3.1 Fehlendes Inverkehrbringen des Produktes	158
3.2 Kein Fehler zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens des Produktes	158
3.3 Keine Herstellung für Verkauf und Vertrieb/Keine Herstellung im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit	158
3.4 Fehler als Folge von verbindlich erlassenen, hoheitlichen Vorschriften	159
3.5 Entwicklungsrisiken	159
<b>4. Besondere Bestimmungen</b>	<b>160</b>
4.1 Solidarhaftung	160
4.2 Wegbedingung der Haftung	160
4.3 Verjährung und Verwirkung	160



# Teil 5: Schutz von Software und Halbleitern, Datenbanken und Websites

<b>1. Grundlagen</b>	<b>164</b>
1.1 Grundbegriffe	164
1.2 Besondere gesetzliche Bestimmungen	164
<b>2. Gesetzgebung über das Urheberrecht</b>	<b>166</b>
2.1 Besondere Regeln des Urheberrechts für Software	166
2.2 Urheber	167
2.3 Recht zur Nutzung eines Computerprogramms	168
2.4 Rechtsfolgen der Verletzung von Urheberrechten	168
2.5 Besonderheiten von Websites	169
<b>3. Schutz aufgrund der Gesetzgebung gegen den unlauteren Wettbewerb</b>	<b>170</b>
3.1 Verwertung fremder Leistungen	170
3.2 Rechtsfolgen der Verletzung der Regeln des UWG	171
<b>4. Besondere Regeln des Topografieschutzes von Halbleitererzeugnissen</b>	<b>172</b>

# Lösungsvorschläge

<u>Lösungsvorschläge zum Teil 1</u>	<u>177</u>
<u>Lösungsvorschläge zum Teil 2</u>	<u>187</u>
<u>Lösungsvorschläge zum Teil 3</u>	<u>201</u>
<u>Lösungsvorschläge zum Teil 4</u>	<u>208</u>
<u>Lösungsvorschläge zum Teil 5</u>	<u>211</u>
<u>Stichwortverzeichnis</u>	<u>215</u>